Stadt-Theater.

Heute, Donnerstag den 17ten November 1842:

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nebst einem Vorspiele, nach Told's Erzählung von L. Angely.

Personen:

Ernst Hellwald		* * *
Moritz Müller, Virtuous		Herr Paetsch.
August Born, Maler		Herr Henry.
Jeremias Ambrosi, Verwalter zu Falkenbrunn		Herr Gloy.
Ernestine,	seine Töchter	Dem. Lebrün.
Rosa,		Dem. Fritze.
Elise,		Mad. Adolphe.
Gabriele,		Mad. Olrog.
Amalie,		Dem. Hincke.
Doris,		Frau von Blomberg.
Adelheid,		Dem. Schröder.
Frau Oberförsterin Moorpilz		Mad. Fischer.
Frau Wirthschaftsräthin von Kunkel		Mad. Klengel.
Frau Freiin Maus von Mäusezahn		Dem. Soltmann.
Girolamo, herrschaftlicher Laquai	zu Neapel	Herr Köster.
Geronimo, Schuhmacher		Herr Hollmann d. ä.
Boscarino, öffentlicher Schreiber		Herr Rebenstein.
Ein junges Mädchen		Dem. Weber.
Ein junger Bursche,		Herr Frohn.
Veit, ein alter Bauer		Herr Bost.
Kaspar, Gärtner		Herr Linden.
Der Gerichtshalter		Herr Olrog.

Bauern. Schiffsleute. Musikanten.

Die Scene ist im Vorspiele in Neapel, im Lustspiele auf dem Gute Falkenbrunn, an dem Ufer der Elbe.

Vorher:

Der Mentor.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen.

Personen:

Magister Innocentius Weise	* * *
Herr Fingerling, ein Rentier	Herr Gloy.
Madame Fingerling, seine Frau	Mad. Fischer.
Seraphine, ihre Tochter	Dem. Lebrün.
Rosalie, ihre Nichte	Dem. Stich.

Bediente.

Herr Nerking, vom ständischen Theater zu Prag, im ersten Stücke: Magister Weise; im zweiten: Ernst Hellwald, als Gastrollen.

Anfang und Ordnung wie gewöhnlich. Casse-Oeffnung um 6 Uhr.